

Ressort: Politik

Ramelow: "Viele Ostdeutsche fühlen sich als Menschen zweiter Klasse"

Erfurt, 02.10.2018, 01:00 Uhr

GDN - Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow behauptet, dass sich viele Ostdeutsche immer noch als "Menschen zweiter Klasse" fühlen. Die Menschen im Osten würden nahezu täglich emotionale Verletzungen aufgrund ihrer Herkunft erleben, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstagsausgaben).

"Menschen, die hier leben, machen immer wieder die Erfahrung, dass sie sich rechtfertigen müssen. Für alles", sagte er. "Wir leisten doch genau so viel für die deutsche Einheit wie die Menschen im Westen." Die Menschen im Osten würden länger arbeiten, weniger Lohn erhalten und müssten sich dann noch anhören, sie seien "undankbar". "Es geht aber nicht um Dankbarkeit, sondern um Respekt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112780/ramelow-viele-ostdeutsche-fuehlen-sich-als-menschen-zweiter-klasse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com